

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
32. Rat 2009-2014
Sitzungsdatum:
24.01.2013**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 24.01.2013

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

1. Vereidigung des Ersten Stadtbeigeordneten
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2012
3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
- 3.1. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 27.06.2012 aus öffentlicher Sitzung
- 3.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.07.2012 aus öffentlicher Sitzung
4. Auflösung und Einrichtung von Ausschüssen sowie Zusammensetzung der Ausschüsse
5. Anpassung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister
6. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg
- 6.1. Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder (Ratsmitglieder und sachkundige Bürger) sowie der stellvertretenden Mitglieder
- 6.2. Bestellung der sachkundigen Einwohner (ohne Stimmrecht) sowie deren Stellvertreter
7. Benennungsrecht nicht berücksichtigter Fraktionen sowie nicht berücksichtigter Ratsmitglieder (§ 58 Abs.1 Satz 7-12 GO)
8. Bestimmung der Ausschussvorsitze
- 8.1. Verteilung und Zuteilung der Ausschussvorsitze
- 8.2. Verteilung und Zuteilung der 1. stellvertretenden Ausschussvorsitze

- 8.3.** Verteilung und Zuteilung der 2. stellvertretenden Ausschussvorsitze
- 9.** 2. Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2009
- 10.** Neubesetzung von Gremien in Unternehmen oder Einrichtungen aufgrund der personellen Umstrukturierung innerhalb der Verwaltung
- 11.** Bestellung eines Vertreters der Stadt Übach-Palenberg als stimmberechtigtes Mitglied nach § 61 Abs. 2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und Neubenennung eines Vertreters mit beratender Stimme
- 12.** Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
- 13.** 12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg
hier: Anpassungen aufgrund der Änderungen der Gemeindeordnung NRW
- 14.** Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg
hier: Anpassung aufgrund der Änderungen der Gemeindeordnung NRW
- 15.** Abfallwirtschaft in Übach-Palenberg ab dem Jahr 2014
- 16.** Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 10. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 17.** Bebauungsplan Nr. 95 - Marienstraße - 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
- 18.** Erweiterungen zur Tagesordnung
- 18.1.** Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 23.01.2013 betr. Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Übach-Palenberg
- 18.2.** Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 24.01.2013 betr. Besetzung der Ausschüsse
- 18.3.** Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 23.01.2013 betr. Benennung von Vertretern für Organisationen
- 19.** Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 20.** Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
- 21.** Einwohnerfragestunde
- .** Anfrage

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath
Frau Bärbel Bartel
Herr Franz Bergstein
Herr Wolfgang Bien
Herr Rudolf Burbaum
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt
Herr Herbert Fibus
Herr Fred Fröschen
Herr Josef Fröschen
Herr Peter Fröschen
Frau Karin Fürkötter
Herr Herbert Görtz
Herr Gerhard Gudduschat
Herr Wolfgang Gudduschat
Herr Walter Junker
Herr Heinz König
Frau Norma Kuhlmeier
Herr Dieter Kunath
Herr René Langa
Herr Herbert Mlaker
Herr Hans-Georg Overländer
Herr Rainer Reißmayer
Herr Winand Ruland
Herr Hüseyin Salin
Herr Dieter Sarasa
Herr Wolfgang Schneider
Frau Christa Thar-Hennes
Herr Oliver Walther
Frau Corinna Weinhold
Herr Heiner Weißborn
Herr Hubert Wynands

Abwesende Stadtverordnete

Frau Eva Maria Piez

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Dezernent Hans-Peter Gatzen
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtamtsrat Thomas Schröder
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen
Herr Thomas de Jong
Herr Technischer Angestellter Achim Engels

Schriftführer

Frau Stadtamtsfrau Kerstin Schade

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Vertreter der Presse.

Insbesondere begrüßte er den neuen Stadtverordneten Heinz König und nahm dessen Einführung und Verpflichtung vor. Hierzu verlas er folgende Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die Anwesenden erhoben sich währenddessen von ihren Plätzen und Stadtverordneter **König** bekundete sein Einverständnis mit dem Text der Verpflichtungserklärung, die er im Anschluss unterzeichnete und an die Verwaltung zurückgab.

Weiterhin begrüßte **Bürgermeister Jungnitsch** Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt als neue Stadtverordnete und hieß sie herzlich willkommen. Er erklärte, dass bei ihr keine Verpflichtung erfolgen müsse, da sie bereits als sachkundige Bürgerin verpflichtet worden sei.

Bürgermeister Jungnitsch wies auf die von Seiten der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion eingegangenen Anträge zur Änderung der Besetzung der Ausschüsse und Organisationen hin und bat, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern. Weiterhin bat er, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 24.1 "Vertragszustimmung" zu erweitern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um die Punkte 18. 1 "Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO betr. Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Übach-Palenberg", 18.2 "Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse", 18.3 "Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO betr. Benennung von Vertretern für Organisationen" und im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 24.1 "Vertragszustimmung" erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion am Ende der nichtöffentlichen Sitzung 1 Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Stadtverordneter **Rißmayer** erklärte, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen am Ende der öffentlichen Sitzung 1 Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Vereidigung des Ersten Stadtbeigeordneten

Erster Stadtbeigeordneter **Mainz** erhob sich von seinem Platz und sprach unter Erheben der rechten Hand folgende Eidesformel:

"Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2012

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 29.11.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung

3.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 27.06.2012 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 27.06.2012 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.07.2012 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.07.2012 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

4 Auflösung und Einrichtung von Ausschüssen sowie Zusammensetzung der Ausschüsse

Bürgermeister Jungnitsch begrüßte Stadtratsrat Schröder als neuen Fachbereichsleiter des Fachbereiches Allgemeine Verwaltung und übergab ihm das Wort.

Stadtratsrat **Schröder** erläuterte, dass der Rat in seiner Sitzung am 29.11.2012 die Reduzierung der freiwilligen Ausschüsse auf 2 Fachausschüsse ab dem 01.02.2013 beschlossen habe. Somit müsse in einem ersten Schritt nun die Auflösung der bestehenden und die Bildung der neuen Ausschüsse beschlossen werden. Für die neuen Ausschüsse müsse dann die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und der sachkundigen Einwohner festgelegt werden.

Im Anschluss erfolge die Besetzung der Ausschüsse, die entweder über einen einstimmigen Beschluss über einen einheitlichen Wahlvorschlag erfolge oder, sollte es keine Einstimmigkeit geben, im Rahmen des Wahlverfahrens gem. § 50 III 2 GO NRW nach Hare-Niemayer.

Bei der Entscheidung über die Auflösung und Neubildung der Ausschüsse besitze der Bürgermeister Stimmrecht, nicht aber bei der Entscheidung über die Zusammensetzung der Ausschüsse.

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass die Fraktionen ihn im Vorfeld darüber informiert haben, dass sie eine jeweilige Ausschussstärke von 14 stimmberechtigten Mitgliedern und jeweils maximal 3 sachkundigen Einwohnern wünschen.

Beschluss:

1. Gemäß Ratsbeschluss vom 29.11.2012 werden die bisherigen Ausschüsse Bau- und Umweltausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing, Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit, Ausschuss für Schulen, Kirchen, Vereine und Integration, Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales und Ausschuss für Kultur und internationale Begegnungen zum 01.02.2013 aufgelöst.
2. Folgende Ausschüsse werden zum 01.02.2013 neu gebildet:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Sicherheit (SBS)
Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur (SBK)
3. Für die Ausschüsse wird die Zahl der Ausschusssitze für stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter auf jeweils 14 festgelegt.
4. In die neu gebildeten Ausschüsse (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Sicherheit und Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur) werden maximal 3 sachkundige Einwohner/innen und deren Stellvertreter/innen berufen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung zu Nr. 3 und 4, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesen Punkten kein Stimmrecht besitzt.

5 Anpassung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

6 Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass sowohl für die Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter als auch für die Bestellung der sachkundigen Einwohner/innen und deren Stellvertreter ein einheitlicher Wahlvorschlag der Fraktionen im Rat der Stadt Übach-Palenberg abgegeben wurden.
Schriftführerin Schade verlas die entsprechenden Wahlvorschläge.

6.1 Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder (Ratsmitglieder und sachkundige Bürger) sowie der stellvertretenden Mitglieder

Beschluss:

Der folgende einheitliche Wahlvorschlag der im Rat der Stadt Übach-Palenberg vertretenden Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse

der Stadt Übach-Palenberg mit stimmberechtigten Mitgliedern (Ratsmitglieder und sachkundige Bürger) und deren Stellvertreter wird beschlossen:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Sicherheit :

<u>Mitglieder</u>			<u>Vertreter</u>	
Fröschen, Josef CDU		CDU	Gudduschat, Gerhard	
Fröschen, Fred CDU		CDU	Junker, Walter	
Görtz, Herbert CDU		CDU	Langa, Rene	
Wynands, Hubert CDU		CDU	Czervan-Quintana Schmidt, Martina	
Bröhl, Johannes CDU	sachk. Bürger	CDU	Grundmann, Helmut	sachk. Bürger
Fibus, Herbert SPD		SPD	Kuhlmey, Norma	
Weißborn, Heiner SPD		SPD	Overländer, Hans-Georg	
Schneider, Wolfgang SPD		SPD	Burbaum, Rudolf	
Pickartz, Alf-Ingo SPD	sachk. Bürger	SPD	Streichert, Gert	sachk. Bürger
Böven, Tim SPD	sachk. Bürger	SPD	Derichs, Sascha	sachk. Bürger
Bien, Wolfgang UWG		UWG	Johnen, Ralf	sachk. Bürger
Thar-Hennes, Christa UWG		UWG	Hennes, Georg	sachk. Bürger
Kozian, Frank B90/Grüne	sachk. Bürger	B90/Grüne	Appelrath, Brigitte	
Malaker, Herbert FDP-HM		FDP-HM	Gudduschat, Wolfgang	

Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur:

<u>Mitglieder</u>			<u>Vertreter</u>	
Czervan-Quintana Schmidt, Martina CDU		CDU	Fröschen, Peter	
Ruland, Winand CDU		CDU	Gudduschat, Gerhard	
König, Heinz CDU		CDU	Junker, Walter	
Brade, Bernd CDU	sachk. Bürger	CDU	Kohnen, Robert	sachk. Bürger
Wörthmann, Artur CDU	sachk. Bürger	CDU	Weinen, Günter	sachk. Bürger
Overländer, Hans-Georg SPD		SPD	Kuhlmey, Norma	
Bartel, Bärbel SPD		SPD	Salin, Hüseyin	
Piez, Eva-Maria SPD		SPD	Weißborn, Heiner	
Bildhauer, Sven SPD	sachk. Bürger	SPD	Gerschel, Paul Josef	sachk. Bürger
Fürkötter, Karin		SPD	Appelrath, Hendrik	sachk. Bürger

SPD			
Weinhold, Corinna	UWG	Havertz, Manfred	sachk. Bürger
UWG			
Bergstein, Franz	UWG	Mahr, Alexander	sachk. Bürger
UWG			
Wissing, Marion	sachk. Bürgerin	B90/Grüne Kozian, Gerrit	sachk. Bürger
B90/Grüne			
Mallmann, Hans-Jürgen	sachk. Bürger	FDP-HM Gudduschat, Wolfgang	
FDP-HM			

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

6.2 Bestellung der sachkundigen Einwohner (ohne Stimmrecht) sowie deren Stellvertreter

Beschluss:

Der folgende einheitliche Wahlvorschlag der im Rat der Stadt Übach-Palenberg vertretenden Fraktionen zur Besetzung der Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg mit sachkundigen Einwohnern (ohne Stimmrecht) sowie deren Stellvertreter wird beschlossen:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Sicherheit :

<u>Mitglieder</u>			<u>Vertreter</u>
Radtke, Wolf-Sören	sachk. Einwohner	CDU	
Ehmig, Manfred	sachk. Einwohner	SPD	Müller, Carsten sachk. Einwohner SPD
Glashagen, Carla	sachk. Einwohnerin		

Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur:

<u>Mitglieder</u>			<u>Vertreter</u>
McLarren, Steven	sachk. Einwohner	CDU	
Krawanja, Josef	sachk. Einwohner	SPD	Schaffrath, Melanie sachk. Einwohnerin SPD

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

7 Benennungsrecht nicht berücksichtigter Fraktionen sowie nicht be-

rücksichtiger Ratsmitglieder (§ 58 Abs.1 Satz 7-12 GO)

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass Stadtverordneter Sarasa ihn im Vorfeld darüber informiert habe, dass er von seinem Recht gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW Gebrauch machen möchte und gerne zum Mitglied des Ausschusses für Soziales, Bildung und Kultur bestellt werden würde.

Beschluss:

Stadtverordneter Sarasa wird als Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW in den Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur der Stadt Übach-Palenberg bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

8 Bestimmung der Ausschussvorsitze

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass die im Rat der Stadt Übach-Palenberg vertretenen Fraktionen einen einvernehmlichen Wahlvorschlag abgegeben haben.

Schrittführerin **Schade** verlas den einvernehmlichen Vorschlag zur Besetzung der Ausschussvorsitze und deren Stellvertreter.

Beschluss:

Folgender einheitliche Wahlvorschlag zur Besetzung der Ausschussvorsitze und deren Stellvertreter wird beschlossen:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Sicherheit :

Vorsitzender	Stadtverordneter Josef Fröschen
1. stellv. Vorsitzender	Stadtverordneter Herbert Fibus
2. stellv. Vorsitzender	Stadtverordneter Fred Fröschen

Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur:

Vorsitzender	Stadtverordneter Hans-Georg Overländer
1. stellv. Vorsitzender	Stadtverordneter Winand Ruland
2. stellv. Vorsitzende	Stadtverordnete Bärbel Bartel

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzender	Stadtverordneter Rene Langa
1. stellv. Vorsitzende	Stadtverordnete Karin Fürkötter
2. stellv. Vorsitzender	Stadtverordneter Gerhard Gudduschat

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

8.1 Verteilung und Zuteilung der Ausschussvorsitze

Aufgrund des unter Tagesordnungspunkt 8 gefassten einstimmigen Beschlusses über den einheitlichen Wahlvorschlag entfällt Tagesordnungspunkt 8.1.

8.2 Verteilung und Zuteilung der 1. stellvertretenden Ausschussvorsitze

Aufgrund des unter Tagesordnungspunkt 8 gefassten einstimmigen Beschlusses über den einheitlichen Wahlvorschlag entfällt Tagesordnungspunkt 8.2.

8.3 Verteilung und Zuteilung der 2. stellvertretenden Ausschussvorsitze

Aufgrund des unter Tagesordnungspunkt 8 gefassten einstimmigen Beschlusses über den einheitlichen Wahlvorschlag entfällt Tagesordnungspunkt 8.3.

9 2. Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2009

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Satzung gem. § 23 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29.02.2000 wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

10 Neubesetzung von Gremien in Unternehmen oder Einrichtungen aufgrund der personellen Umstrukturierung innerhalb der Verwaltung

Beschluss:

Folgende Änderungen werden beschlossen:

- 1. Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Heinsberg GmbH wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten a. D. Engelbert Piotrowski Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz entsandt.**
- 2. Als Stellvertreter für Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch in der Gesellschafterversammlung der Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie Übach-Palenberg GmbH wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten a. D. Engelbert Piotrowski Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz entsandt.**
- 3. Als Stellvertreter für Dezernent Hans-Peter Gatzen in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten Helmut Mainz Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek entsandt.**
- 4. Als Stellvertreter für Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Heinsberg wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten a. D. Engelbert Piotrowski Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz entsandt.**
- 5. Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg im Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten a. D. Engelbert Piotrowski Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz entsandt.**
- 6. Als Stellvertreter für Ersten Stadtbeigeordneten Helmut Mainz im Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule wird als Ersatz für Verwaltungsangestellten Volkhard Dörr Stadtamtsrat Hubert Maaßen entsandt.**

7. Als Stellvertreter für Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch in der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten a. D. Engelbert Piotrowski Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz entsandt.
8. Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der Mitgliederversammlung des Heinsberger Tourist-Service wird als Ersatz für Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek Stadtamtsrat Thomas Schröder entsandt.
9. Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der kommunalen Gesundheitskonferenz wird als Ersatz für Verwaltungsangestellten Volkhard Dörr Stadtamtsrat Dieter Gudehus entsandt.
10. Als Stellvertreter für Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch in der Gruppenversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes wird als Ersatz für Ersten Stadtbeigeordneten a. D. Engelbert Piotrowski Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz entsandt.
11. Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrates wird als Ersatz für Verwaltungsangestellten Volkhard Dörr Stadtamtsrat Dieter Gudehus entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

- 11 Bestellung eines Vertreters der Stadt Übach-Palenberg als stimmberechtigtes Mitglied nach § 61 Abs. 2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und Neubenennung eines Vertreters mit beratender Stimme

Beschluss:

Bei der Wahl von Schulleiterinnen oder Schulleitern an allen Schulen in der Schulträgerschaft der Stadt Übach-Palenberg wird gem. § 61 Abs. 2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG)

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz

als Ersatz für den ehemaligen Ersten Stadtbeigeordneten Engelbert Piotrowski

als stimmberechtigtes Mitglied für die jeweilige Sitzung der Schulkonferenz bestellt.

**Als Ersatz für Helmut Mainz als Vertreter mit beratender Stimme wird
Herr Stadtamtsrat Hubert Maaßen
benannt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12 Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass in der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Kreis Heinsberg am 15.01.2013 besprochen wurde, dass zur Verwendung der verbleibenden Beitragsteileinheiten in der Stimmgruppe die Stadt Übach-Palenberg und die Stadt Wassenberg jeweils einen weiteren Delegierten bestimmen dürfen.

Der Haupt- und Finanzausschuss habe empfohlen Stadtverordneten Fred Fröschen und Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur zu entsenden und als weiteren Delegierten für die Wahl in der Stimmgruppe Stadtverordneten Josef Fröschen vorzuschlagen.

Seitens des Rates wurden keine weiteren Vorschläge abgegeben.

Beschluss:

Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur werden folgende Personen entsandt:

- 1. Stadtverordneter Fred Fröschen**
- 2. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch**

Die Stadt Übach-Palenberg wird ihre verbleibende Beitragsteileinheit (0,6706) zur Wahl von Vertretern aus dem Kreis Heinsberg verwenden. Für den ihr hierzu in der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Kreis Heinsberg am 15.01.2013 zugeprochenen weiteren Delegierten wird folgender Vertreter für die Wahl in der Stimmgruppe vorgeschlagen:

- 3. Stadtverordneter Josef Fröschen**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 13 12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg
hier: Anpassungen aufgrund der Änderungen der Gemeindeordnung
NRW**
-

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur 12. Änderung der Hauptsatzung vom 04.05.1998 wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 14 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg
hier: Anpassung aufgrund der Änderungen der Gemeindeordnung
NRW**
-

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg vom 17.11.1999 wird wie folgt geändert:

§ 17 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Der Bürgermeister ist berechtigt und auf Verlangen eines Ratsmitgliedes verpflichtet, zu einem Punkt der Tagesordnung vor dem Rat Stellung zu nehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 15 Abfallwirtschaft in Übach-Palenberg ab dem Jahr 2014**
-

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass sowohl der Bau- und Umweltausschuss als auch der Haupt- und Finanzausschuss empfohlen haben, die vorliegende Beschlussempfehlung um den Zusatz "für 8 Jahre" zu erweitern.

Beschluss:

Die Abfallentsorgung in der Stadt Übach-Palenberg wird unter Beibe-

haltung des derzeitigen Abfallentsorgungs- und Gebührensystems für 8 Jahre ab dem 01.01.2014 europaweit ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 16 **Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 10. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Der Planentwurf wird zustimmend zur Kenntnis genommen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

- 17 **Bebauungsplan Nr. 95 - Marienstraße - 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**
-

Beschluss:

1. Über die von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend den Anlagen 1.1 bis 1.2 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 – Marienstraße – im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1:

Anlage 1.1: 15 Nein-Stimmen
17 Ja-Stimmen

Anlage 1.2: 15 Nein-Stimmen
17 Ja-Stimmen

zu 2:

Anlage 2.1: 15 Nein-Stimmen
17 Ja-Stimmen

Anlage 2.2: Einstimmig bei 13 Enthaltungen

Anlage 2.3: Einstimmig bei 9 Enthaltungen

zu 3:

15 Nein-Stimmen
17 Ja-Stimmen

18 Erweiterungen zur Tagesordnung

- 18.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 23.01.2013 betr.
Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Übach-Palenberg**
-

Schriftführerin **Schade** verlas den Antrag. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Folgende Änderungen zur Besetzung der Ausschüsse werden beschlossen:

Haupt- und Finanzausschuss:

neu:

vorher:

René Langa
Martina Czervan-Quintana Schmidt (Stv.)
Winand Ruland (Stv.)

Silvia Gillen
Jörg Ulrich (Stv.)
René Langa (Stv.)

Rechnungsprüfungsausschuss:

neu:
Peter Fröschen
Oliver Walther (Stv.)
Walter Junker (Stv.)

vorher:
Jörg Ulrich
Silvia Gillen (Stv.)
Peter Fröschen (Stv.)

Wahlausschuss:

neu:
Martina Czervan-Quintana Schmidt

Jörg Ulrich

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

18.2 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 24.01.2013 betr. Besetzung der Ausschüsse

Schriftführerin **Schade** verlas den Antrag. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Folgende Änderungen zur Besetzung der Ausschüsse werden beschlossen:

Haupt- und Finanzausschuss:

Stadtverordneter Dieter Kunath als Stellvertreter statt bisher Stadtverordneter Herbert Mlaker

Rechnungsprüfungsausschuss:

Stadtverordneter Dieter Kunath statt bisher Stadtverordneter Hans-Georg Overländer

Stadtverordnete Karin Fürkötter statt bisher Stadtverordneter Herbert Fibus

Stadtverordnete Eva-Maria Piez als Stellvertreterin statt bisher Stadt-

verordneter Herbert Mlaker

Wahlausschuss:

Stadtverordneter Rudolf Burbaum statt bisher Stadtverordnete Eva-Maria Piez

Stadtverordneter Hüseyin Salin statt bisher Stadtverordneter Wolfgang Schneider

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht besitzt.

18.3 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 23.01.2013 betr. Benennung von Vertretern für Organisationen

Schriftführerin **Schade** verlas den Antrag. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Folgende Änderungen zur Benennung von Vertretern der Stadt Übach-Palenberg in Organisationen werden beschlossen:

Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der Jagdgenossenschaft wird Josef Fröschen (statt bisher Jörg Ulrich). Sein Stellvertreter wird Rene Langa.

Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der Fortsbetriebsgemeinschaft wird Hubert Wynands. Seine Stellvertreterin wird Martina Czervan-Quintana Schmidt.

In das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule wird als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg Heinz König (statt bisher Silvia Gilen) entsandt. Sein Stellvertreter ist Oliver Walther.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

19 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass Stadtverordneter Kunath zum 01.01.2013 aus der ABP ausgetreten und die SPD eingetreten sei. Gleichzeitig sei er auch Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg geworden.

20 Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Kämmerer **Beeck** berichtete über die aktuelle Finanzlage der Stadt (insoweit wird auf die Sitzungsunterlagen verwiesen).

Weiterhin erläuterte Kämmerer **Beeck** den Zusammenhang zwischen dem Ausgang des Derivatprozesses und des Sanierungsplanes bzw. der Auswirkung auf den städtischen Haushalt. Hier habe es in der Öffentlichkeit wohl insoweit Missverständnisse gegeben, als dass die Meinung bestehe, dass nach einem Gewinn des Prozesses die Rücknahme der Steuererhöhungen möglich sei. Dies sei jedoch nicht der Fall. (Eine ausführliche Erläuterung des Kämmerers ist als Anlage der Niederschrift beigelegt).

21 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner wurden keine Anfragen an die Verwaltung gerichtet.

Anfrage

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Stadtverordnete **Appelrath** wies auf die Fällung eines Baumes in der Hildegardstraße kurz vor Weihnachten hin. Hierzu habe es im Vorfeld keinen Beschluss gegeben. Die Anwohner der Hildegardstraße seien über die Fällung des Baumes sehr verärgert. Sie würde gerne wissen, warum der Baum gefällt worden sei.

Bürgermeister Jungnitsch sagte zu, die Angelegenheit zu prüfen und die Anfrage schriftlich zu beantworten.

Stadtverordneter **Weißborn** bat darum, bei der Beantwortung der Anfrage auch den Wert des Baumes und den Veranlasser für die Fällung zu nennen.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 18.54 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss Bürgermeister Jungnitsch um 19.39 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Schade
Schriftführerin